

Wald, Kultur und Bauland

Zum Gemeindebann von Biel-Benken gehören 78 Hektaren Wald. Diese Fläche teilt sich in 250 Parzellen, was einer durchschnittlichen Parzellengrösse von 31 Aren entspricht. Der Wald gehört vielen Privaten, welche zum Teil mehrere kleine Stücke verteilt auf den ganzen Bann besitzen.

Erst durch das Erbe von Hans Kleiber oder „Boleje Hans“ im Jahr 1990 erhielt die Bürgergemeinde 102 Aren Wald. Durch Zukäufe und durch grosszügige Schenkungen ist die Waldfläche der Bürgergemeinde bis ins Jahr 2019 auf 720 Aren angewachsen.

Unbebautes Bauland besitzt die Bürgergemeinde an der Schulgasse 2'552 m² und in der Rüti 1'150 m².

Das Kulturland der Bürgergemeinde umfasst eine Grösse von 767 Aren. Um dem Bestreben gerecht zu werden, alte Traditionen weiterleben zu lassen, wurde dieses Kulturland den einheimischen Landwirten verpachtet.

[Landbesitz Bürgergemeinde Stand 11.2019.pdf](#)